



BURG/SCHLOSS FLECHTINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Börde](#) | [Flechtingen](#)
[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Die Anlage war von 1307 bis zur Enteignung 1945 im Besitz der Familie von Schenck.
Lage	Die Wasserburg Flechtingen wurde auf einer fast dreieckigen Insel in einem See am südlichen Ortsrand erbaut.
Nutzung	Im Wasserschloss ist ein Biergarten und man kann es für Veranstaltungen buchen.
Bau/Zustand	Die zum Wasserschloss umgebaute Burganlage ist in wesentlichen Teilen erhalten.
Typologie	Wasserburg - Wasserschloss - Adelsburg
Sehenswert	⇒ k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°19'51.9" N, 11°14'18.2" E Höhe: 100 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Wasserschloss Flechtingen D-39345 Flechtingen Tel: +49 0172 7212502 E-Mail: web@wasserschloss-flechtingen.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A2 die Abfahrt Helmstadt West (61) auf die B244 nehmen. Auf der B244 rechts Abbiegen nach Mariental. Dann über Grasleben, Weferlingen, Siestedt und Behnsdorf nach Flechtingen fahren. Im Ort ist die Burg nicht zu übersehen. Kostenlose Parkmöglichkeit am Schloss.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich.

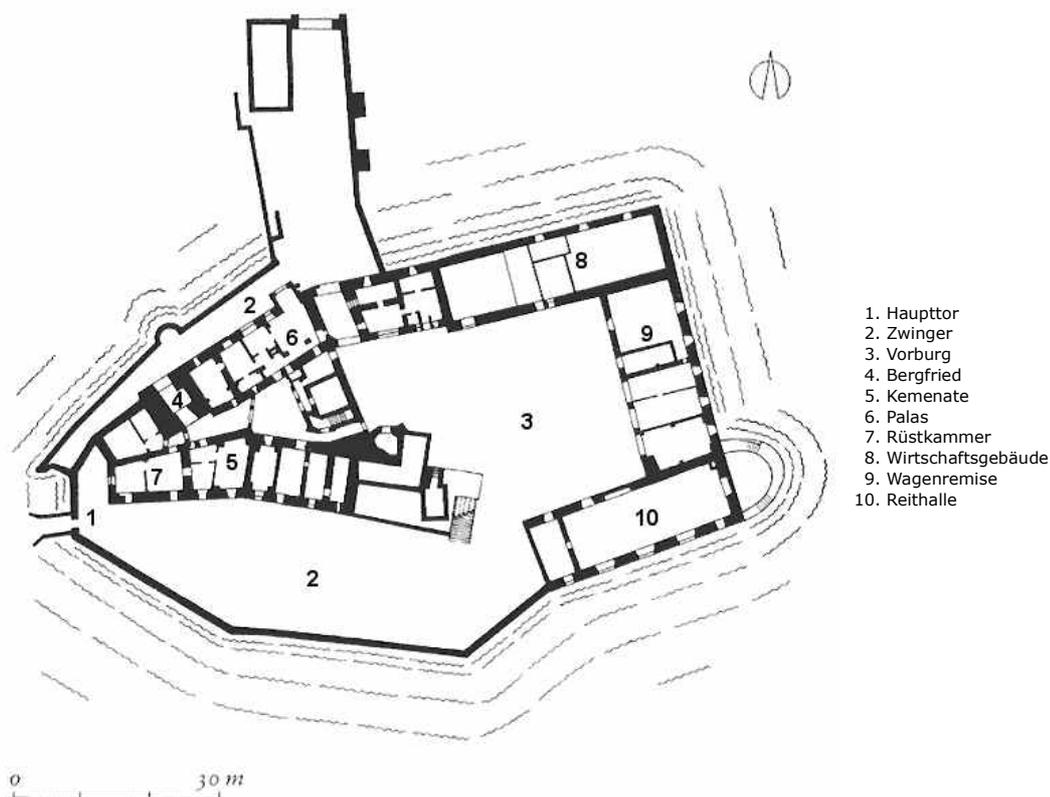
	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg Biergarten
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt 1 | München, Berlin, 2002 | S. 220
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1307	Erste Erwähnung der Burg. Die Burg ist im Besitz der Familie von Schenck.
1426	Bau der Kemenate.
1483	Großbrand. Danach Verlagerung der Kernburg in den westl. Vorburgbereich.
1575	Umbau der Burg.
1619	Erneuter Umbau der Anlage.
1860 - 1897	Umgestaltung der Anlage im Neugotischen Stil.
1945	Enteignung der Familie von Schenck.
1957	Restaurierung der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt 1 | München, Berlin, 2002 | S. 219 ff.

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 187

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 300 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.wasserschloss-flechtingen.de

Offizielle Webseite des Wasserschloss Flechtingen

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.06.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.06.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

